

FF Rosental legte bei Wehrversammlung Rechenschaftsbericht über ihre Tätigkeit ab

Die kürzlich stattgefundene Wehrversammlung der FF Rosental stand ganz im Zeichen des Tätigkeitsberichtes von Hauptbrandinspektor Fritz Allmer, der Zeugnis davon ablegte, daß auch das Jahr 1981 von jedem Wehrmitglied viel Einsatzbereitschaft abverlangte.

Nach der Eröffnung durch HBI Fritz Allmer, der herzliche Begrüßungsworte für Bürgermeister Direktor Martin Kaucic, Abschnittsarzt Medizinalrat Dr. Kurt Tschepper, Altbürgermeister Herbert Stangl, Hundestaffelführer Walter Gaich und EHBI Josef Zettel folgten, gedachte die Wehrversammlung der 1981 verstorbenen Feuerwehrmitglieder und sie nahm über Antrag einhellig von der Verlesung des Protokolls der Wehrversammlung 1981 Abstand.

Aus dem Bericht des Wehrkommandanten Fritz Allmer ging hervor, daß die FF Rosental 1981 zu zehn Bränden ausrücken und eine Reihe sonstiger feuerwehrtechnischer Einsätze wie Bereitschaftsdienste, Kanalreinigungen, Trinkwassertransporte und dergleichen tätigen mußte. Die Wehr nahm an den Bezirksfeuerwehrtagen, am Landesfeuerwehrtag, an verschiedenen Besprechungen und Sitzungen sowie an Begräbnissen teil und besuchte auch mehrere Veranstaltungen der Wehren des Bezirkes Voitsberg. Sie beteiligte sich auch an der Florianisammlung in Graz. Sie selbst veranstaltete einen Feuerwehrball sowie zur Kameradschaftspflege einen Ausflug und eine Weihnachtsfeier.

Der FF Rosental gehören 42 aktive Mitglieder, sieben Ehrenmitglieder und vier Jungfeuerwehrmänner an.

Aus dem Bericht des Übungsleiters OBI Josef Porta war ersichtlich, daß die FF Rosental 30 Übungen zur Erhöhung der Schlagkraft und je eine Floriani- und Abschußübung durchführte. Der Durchschnittsbesuch der Übungen war als gut zu bezeichnen und es sei besonders erfreulich, daß die Jungfeuerwehrmänner sehr rege an den Übungen teilnahmen. Drei davon nahmen auch ständig an den Übungen für den Erwerb des Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichens teil, einer hat sich an der Gräberaktion in Italien beteiligt.

Im Berichtsjahr wurden mehrere Mitglieder für ihre langjährige FF-Treue, unter ihnen HBI Allmer und Herbert Stangl, ausgezeichnet. Nicht unerwähnt blieb noch, daß die Wehr acht Winterschulungen mit durchschnittlich 14 Teilnehmern durchführte.

Im weiteren Verlauf der Wehrversammlung zeigte Atemschutzwart OLM Franz Sommer auf, daß die Atemschutzgeräte der FF Rosental voll in Ordnung sind und die Atemschutzträger entsprechende Übungen durchführten.

Dem Verwalter Fritz Siegl wurde nach seinem vorgetragenen Kassabericht über Antrag von Bernd Auner die einstimmige Entlastung erteilt sowie Dank und Anerkennung für die vortreffliche Kassenführung ausgesprochen. Zu neuen Kassenprüfern wurden Franz Zwanzger und Hans Laschat einstimmig gewählt.

Hundestaffelführer Walter Gaich strich in seinen kurzen Ausführungen die gute Zusammenarbeit mit der FF Rosental hervor. HBI Allmer nahm anschließend die Beförderung einiger Wehrmitglieder vor und teilte mit, daß wieder drei Jungfeuerwehrmänner von der FF Rosental aufgenommen wurden.

Am Schluß dankte HBI Fritz Allmer der Rosentaler Gemeindevertretung, insbesondere Bürgermeister Direktor Martin Kaucic, für das der FF Rosental auch im Berichtszeitraum immer entgegengebrachte Verständnis hinsichtlich der Erfüllung von Vorhaben der Wehr, weiters sagte er allen Wehrmitgliedern ein herzliches Danke für ihre stete Einsatzbereitschaft.

Bürgermeister Direktor Martin Kaucic erklärte in seinem Dank an die FF Rosental, daß diese nicht nur beim Kampf gegen Katastrophen beispielgebend arbeite, sondern auch, wenn sie von der Gemeinde für die Bewältigung oft schwer zu meistern der Tätigkeiten gebraucht wird, immer zur Stelle sei. Die Gemeindevertretung Rosental sei sich der enormen Bedeutung dieser Nächstenhilfeeinrichtung voll bewußt und sie werde deshalb auch künftig, so weit dies im Bereich der Möglichkeit stehe, der FF Rosental größte Unterstützung zukommen lassen.